

12.07.84

Antrag

des Landes Niedersachsen

Entschließung des Bundesrates zur Einführung umwelt-
freundlicher Kraftfahrzeuge

DER BEVOLLMÄCHTIGTE DES LANDES
NIEDERSACHSEN BEIM BUND

Bonn, den 12. Juli 1984

An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

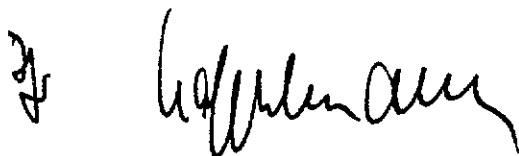
das niedersächsische Landesministerium hat beschlossen,
dem Bundesrat den als Anlage beigefügten Antrag für eine

Entschließung des Bundesrates
zur Einführung umweltfreundlicher
Kraftfahrzeuge

zuzuleiten.

Ich bitte Sie, die Vorlage gemäß § 36 Abs. 2 der Geschäfts-
ordnung des Bundesrates auf die Tagesordnung der Sitzung des
Bundesrates am 13. Juli 1984 zu setzen.

Mit freundlichen Gren



Entschließung des Bundesrates
zur Einführung umweltfreundlicher Kraftfahrzeuge

Der Bundesrat bekrtigt seine Entschließung vom 10. Juni 1983 (BR-Drs. 221/83). Er bittet die Bundesregierung nachdrücklich, spätestens ab 1. Januar 1987 folgende Maßnahmen in Kraft treten zu lassen:

1. Automobile, die in Analogie mit den US-Werten festzulegende Grenzwerte erfüllen, sind in der Kraftfahrzeugsteuer so stark zu begünstigen, daß ein Interesse besteht, ein derart umweltfreundliches Auto zu kaufen. Dabei sollte eine Staffelung in der Kraftfahrzeugsteuerbegnstigung derart vorgenommen werden, daß Wettbewerbsverzerrungen zwischen großen, mittleren und kleinen Pkw's vermieden werden.

Die Minderung in der Kfz-Steuer ist an die Bedingung zu knüpfen, daß regelmäßig die Wirksamkeit des gewählten Verfahrens der Schadstoffreduzierung nachgewiesen wird. Die finanziellen Lasten, die sich aus der Minderung der Kfz-Steuer ergeben, sind durch Erhöhung der Kfz-Steuer für solche Pkw's auszugleichen, die die Umweltanforderungen nicht erfüllen.

Zum gleichen Zeitpunkt ist die Mineralölsteuer so zu verändern, daß die Einführung umweltfreundlicher Automobile gefördert wird.

2. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung zu prüfen, auf welchem Wege sichergestellt werden kann, daß nach dem 1. Januar 1987 nur noch solche Pkw's deutscher Hersteller in der Bundesrepublik neu in Verkehr gebracht werden, die die festgelegten Grenzwerte erfüllen.

Er verweist auf die guten Erfahrungen mit der Selbstverpflichtung der Deutschen Automobilindustrie, die ab 1986 vorgeschriebenen EG-Abgaswerte schon vorzeitig zu erfüllen.

3. Der Bundesrat bittet ferner, alle Anstrengungen zu unternehmen, damit die EG-Bestimmungen schnellmöglichst angepaßt werden.